

Geschäftsstelle des
Landesjugendhilfeausschusses Berlin

Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses Berlin am 17.03.2021

TOP 5 der Tagesordnung:

B e s c h l u s s
z u
Übergang Schule in der Pandemie

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt:

Der LJHA fordert die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und das Abgeordnetenhaus von Berlin auf, sich aktiv dafür einzusetzen, dass Familien Sorgen und Ängste im Übergang ihrer Kinder von Kindertagesstätte in Schule genommen werden. Der LJHA fordert die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie auf, Kinder die mit Beginn des kommenden Schuljahres in die Schule wechseln vorrangig mit einem Platz in der Kindertagesbetreuung zu versorgen. In der Pandemiezeit ist die Betreuung in den Kindertagesstätten nicht für alle Kinder durchgehend möglich gewesen, aus Infektionsschutzgründen, aus Gründen der Notbetreuung nach Kriterien familiärer Systemrelevanz, die unter Umständen nicht erfüllt wurde u.ä.. Für die im Schuljahr 2021/2022 schulpflichtigen Kinder soll trotz der teils eingeschränkt möglichen Vorbereitung auf die Schule ein guter und verlässlicher Übergang in die Schuleintrittsphase gewährleistet werden. Dazu bedarf es unter anderem der aktiven Kommunikation an die Eltern durch gezielte Informationen aus den Abteilungen Kita und Schule der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, wie auch eine Gewährleistung dafür, den Vorschulkindern, auch vor dem Hintergrund eines weiteren, möglicherweise erneut höheren, Infektionsgeschehens, Vorrang in der Betreuung in der Kita zu geben.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird gebeten, im kommenden Schuljahr eine auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtete Schuleingangsphase für die erste und zweite Jahrgangsstufe einzurichten, sodass ggf. die verzögerten Entwicklungsschritte ohne zusätzlichen Druck und Stress für die Schulkinder aufgeholt werden können. Dabei sollte die zweite Jahrgangsstufe durch die langen Schließzeiten und die Wechselmodelle in dem noch laufenden Schuljahr unbedingt mit berücksichtigt werden.

Astrid Engeln / Torsten Wischnewski-Ruschin
(UA Tagesbetreuung)

Abstimmung 12 / 0 / 0